

Ergebnisse der KPMG-Untersuchung

Auswirkungen auf die Personalarbeit



**Sexualisierte
GEWALT**

“*Wir wollen wissen, was wir verändern müssen - und dann auch
Veränderungen vorantreiben (Generalvikar Msgr. Klaus Pfeffer)*”

Stefan Hergemöller
Dr. Kai Reinhold
11.01.2021

Die KPMG-Untersuchung als Konsequenz der MHG-Studie

Einordnung - Auftrag - Zitate



- ❖ **Einordnung: Eines von neun Teilprojekten** aus unserem Prozess „**Konsequenzen aus der Studie zum sexuellen Missbrauch (MHG)**“
- ❖ **Auftrag unseres Bistums**
 - **Analyse der Personalarbeit für das Pastorale Personal** (Abläufe, Entscheidungs- und Kommunikationsprozesse)
 - **Konkrete Handlungsempfehlungen für den gesamten Personalbereich**
- ❖ **Erkenntnisse aus dem KPMG-Abschlussbericht (Beispiele)**

Der Versuch einer besonders fürsorglichen Arbeitsweise könnte die Ausübung und Sicherung von persönlicher Macht ermöglichen

Das hohe persönliche Engagement der Mitarbeitenden kann langfristig nicht die Implementierung weiterer Werkzeuge im Bereich der Personalarbeit kompensieren

Ergebnisse der KPMG-Untersuchung

Handlungsfelder - Empfehlungen

Du bewegst Kirche!

Querschnittsaufgabe: Integrierte Personalarbeit

1

Zielbild Kultur

- ❖ Entwicklung gemeinsames Zielbild als Ausgangspunkt
- ❖ Neue Formen der Zusammenarbeit etablieren

2

Konzept (E)-Personalakte

- ❖ Digital, einheitlich und nachvollziehbar
- ❖ Lückenlose Dokumentation
- ❖ Regelungen „Handhabung und Zugang“

3

Konzept Ablauforganisation (inkl. Personalkonferenz)

- ❖ Prozessoptimierung
- ❖ Erstellung Prozesshandbuch

4

Konzept Aufbauorganisation

- ❖ Bündelung der Personalarbeit (Berufsgruppen / Themenfelder)



Ergebnisse der KPMG-Untersuchung

Handlungsfelder - Empfehlungen

Du bewegst Kirche!

5

Weiterentwicklung Stellenplan

- ❖ Konzeption und Implementierung eines integrierten Stellenplans für alle MA als strategisches Steuerungsinstrument

6

Einführung Anwesenheits-/ Abwesenheitsmanagement

- ❖ Urlaub, Arbeitsunfähigkeit, Freizeit
- ❖ Flexible Arbeitszeiterfassung

7

Stärkung Führungskräfteentwicklung

- ❖ Ausbau Aus- und Weiterbildungsangebot
- ❖ Konzept Begleitung und Weiterbildung (Rollen, Aufgaben)

8

Überarbeitung der Mitarbeitenden- Profile Personal

- ❖ Klärung der Rolle Personaler(innen)
- ❖ Weiterentwicklung der Kompetenzen im Personalbereich

9

Optimierung Einsatz Fidelis (Software Personalverwaltung/-steuerung)

- ❖ Umfassende Nutzung und optimierte Anwendung der vorhandenen Software Fidelis



Projektplanung

Projektgruppe **Integrierte Personalarbeit**

Du bewegst Kirche!

To Do	In Bearbeitung	erledigt
<p>1 Zielbild Kultur</p> <p>2 Konzept (E-) Personalakte</p> <p>3 Konzept Ablauforga</p>	<p>Analyse Handlungsempfehlungen (Pastorale BG)</p>	<p>Erstellung Entwurf Projektstruktur</p>
<p>4 Konzept Aufbauorga</p> <p>5 Entwicklung Stellenplan</p> <p>6 Ab- und Anwesenheit</p>	<p>Priorisierung Projektziele</p>	
<p>7 Stärkung FK-Entwicklung</p> <p>8 Weiterentwickl. Profile Personal</p> <p>9 Optimierung Einsatz Fidelis</p>	<p>Stakeholderanalyse/ Risikomanagement</p>	
<p>Zentr. Rechts-sammlung</p> <p>Weiterentwickl. Jahresgespräche</p> <p>Konzept Berichtswesen</p>	<p>Schulung der Projektgruppe</p>	
<p>Beschwerde- und Konfliktmanagement</p> <p>Konzept Digitalisierung</p>		

Weitere Handlungsfelder

Projektgruppe **Integrierte Personalarbeit**

Unsere Kerngruppe

Du bewegst Kirche!



Kerngruppe

Stefan Hergemöller Hauptabteilungsleiter 3

Kai Reinhold

Leiter Dezernat 3.1

Christiane Gerard

Leiterin Dezernat 3.2

Stabsstelle
Organisationsentwicklung
Julia Bönnighausen



Ergebnisse der KPMG Untersuchung

Ausblick: Was haben wir uns vorgenommen?

Du bewegst Kirche!

wach

“ Weiterentwicklung unserer Hauptabteilung Personal - Selbstkritische Überprüfung: Was müssen wir noch tun, damit wir sexualisierte Gewalt in der Zukunft weitestgehend verhindern können?



lernend

“ Wir bauen weiter an einer Kultur des Lernens, der Entwicklung und der Eigenverantwortung, um gemeinsam den besten Weg zum Ziel zu finden. Wir erhalten Strukturen nicht um ihrer selbst willen und sind bereit, sie loszulassen, wenn sie nicht mehr zeitgemäß sind

wirksam

“ Unser Ergebnis wird bestimmt durch die Aufgabe und unser gemeinsames Ziel